

Ehrenpreis für Heinrich Kühl

150 Besucher kamen zum Jahresempfang der Gemeinde Wasbek / Großes Lob für ehrenamtliches Engagement

WASBEK In Kühls Gasthof gab es keinen freien Platz mehr. Trotz widriger Witterungsverhältnisse hatten es sich viele Bürger der Gemeinde Wasbek gestern nicht nehmen lassen, am Jahresempfang teilzunehmen. Über 150 Besucher erlebten in dem vollbesetzten Saal der Gastwirtschaft die Ehrung vieler Mitbürger für deren ehrenamtliches Engagement.

In Anwesenheit von Gundula Schuhmacher und Halkard Krause von der Stadt Neumünster wies Bürgermeister Karl-Heinz Rohloff noch einmal auf die Bedeu-

„Ich bin stolz,
dass wir so tolle
Menschen in unserer
Gemeinde haben.“

Karl-Heinz Rohloff
Bürgermeister

tung des Ehrenamtes für die Menschen in der Gemeinde und ein lebendiges Miteinander in Wasbek hin. „Dieser Jahresempfang ist Ausdruck unserer Wertschätzung für die Ehrenamtler, ohne die eine Gesellschaft nicht funktionieren würde. Ich bin stolz, dass wir so tolle Menschen in unserer Gemeinde haben, die sich, zum Teil schon über Jahre, in diversen Bereichen ehrenamtlich einsetzen. An jedem Tisch sitzen mindestens zwei Mitbürger, die sich dadurch auszeichnen“, so Karl-Heinz Rohloff.

Bevor der Ehrenpreis verliehen wurde, gab es zwei



Sichtlich bewegt bedankte sich Heinrich Kühl für den Ehrenpreis der Gemeinde Wasbek.

DORFER



Torsten Sinn bekam ein kleines Präsent für seine gelungene Zeichnung des Gemeindehauses.

DORFER

Auszeichnungen für besondere Leistungen. Torsten Sinn erhielt ein kleines Präsent für seine Zeichnung des Gemeindehauses. Der Künstler war schon durch sein gekonntes Bild der Kirche zur Verabschiedung von Pastor Rohwer aufgefallen. Der Anfrage, das Gemeindehaus zu zeichnen, ist er sehr gerne nachgekommen. Das Werk wird anschließend seinen Platz im Gemeindehaus finden.

Ein kleines Präsent erhielt auch Rudolf Frahm. Der Senior hat es sich nicht nehmen lassen, für die neue Sporthalle ein Holzschild zu fertigen. „Ich fand die Sporthalle so interessant, dass ich dachte, da fehlt ein Schild“, erklärte

der rüstige Rentner seine Motivation.

Der Höhepunkt des Jahresempfangs ist immer die Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Wasbek. Die Wahl fiel auf Heinrich Kühl. Der Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek und Vorsitzende der Dorfvereine bringt sich seit Langem in vielfältiger Weise für die Gemeinde ein und wurde dafür mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet, den er sichtlich bewegt aus den Händen von Bürgermeister Rohloff entgegennahm.

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten sich die Gäste an dem reichlich bestückten Büfett stärken.

Dörte Dorfer



Rudolf Frahm (rechts) wurde von Bürgermeister Karl-Heinz Rohloff als Dank für sein Holzschild für die Sporthalle mit einem kleinen Geschenk bedacht.

DORFER